

Thematik

Topic

21.10.2016
930_955



**Prof. Dr. Dr. h. c.
Roland Laszig**
Freiburg

und

Prof. Dr. Susan Arndt
Freiburg



„Cochlea-Implantat-Versorgung von Patienten mit einseitiger Taubheit und asymmetrischem Hörverlust“

Die Rehabilitation von Patienten mit asymmetrischem Hörverlust kann mit konventionellen CROS-/BiCROS-Hörgeräten (CROS-/BiCROS-HG), knochenverankerten Hörsystemen (*bone-anchored hearing systems*, BAHS) oder mit einem Cochlea-Implantat (CI) erfolgen.

Ziel unserer Untersuchungen war der Nachweis der erfolgreichen binauralen bimodalen Rehabilitation des asymmetrischen Hörverlustes mittels CI auf dem schlechter hörenden Ohr und Hörgerät auf dem besser hörenden Ohr im Vergleich zu CROS-/BiCROS-HG, BAHS und zum monauralen Hören mit nur einem Hörgerät auf dem besseren Ohr.

Wir können mit unseren Ergebnissen sowohl die Indikation für diese bimodale Therapie bestätigen als auch den Nachweis erbringen, dass diese Therapie den anderen Optionen überlegen ist. Diese Ergebnisse sind von besonderer Bedeutung für die Beratung betroffener Patienten durch den Hörgeräteakustiker.

“Cochlear implantation in patients with unilateral deafness and asymmetric hearing loss”

Patients with asymmetric hearing loss can be treated with conventional CROS/BiCROS hearing aids, bone-anchored hearing systems (BAHS), or a cochlear implant.

Our aim was to demonstrate the successful binaural bimodal rehabilitation of asymmetric hearing loss with CI in the poorer ear and hearing aid in the better ear – compared to CROS/BiCROS, BAHS, and monaural hearing with hearing aid in the better ear only.

Our results confirm indication for this bimodal therapy, and evidence that this therapy is superior to the other options. These findings are of specific importance also for the hearing aid acoustician when counselling patients with asymmetric hearing loss.